Dem Zimermaister Stoib vnd sein Gesellen
von Einrichtung der Gänter in langen Keller,
Außbesserung deß Poden bej der vordern Maisch-
poding vnd Pruckhen bej dem neuen Gschier,
Einschlagung clainen Hitls[212] bej der Kalchgrueben,
darin der Maurer Werkhzeug vfbehaltn würd,
vnd solicher Arbeith hat Maister 2½ Tag
zu 24 kr. vnd Geselln 8 Taglöhn zu 20 kr.
verdient vnd empfangen
3 fl. 40 kr.

Nachdeme auch die Notturfft erfordert, bej
dem vordern Preugschür die Kiell, so ganz

Huius fl. 10 kr. 11

[fol. 134v]

erfault gwest, außzewexlen, ist mit
genedigistem Vorwissen vnd Bewilligen ein neue
Kiell von veichtn Läden (welche beraiths
vertten in Vorrath erkhaufft vnd *Folj* 140
[213]verrechnet)[214] dahin eingericht vnd erpauet wordn,
dauon dem Zimermaister Hannsen Stoib, ze-
mahln die altn Legerholz[215] herwider gangen,
yberhaubt gedingt 50 Gulden sambt
$^{1}/_{8}$ Pier Leykauf, thuet zusamen, vermig Zetls
N°. 157 abgestatt
51 fl. 33 kr.

Zum Vorstambt Hemau fir 2 grosse Baum
zu Yexen Stockhraum abgericht
3 fl. 8 kr.

Michaeln Kärgl alhie hieuon Fuerlohn
N°. 158 laut Zetl
6 fl.

Disen Holz abzehauen vnd im Wald zerauch-
werckhen vf Zimerleith Taglöhn verraicht
3 fl. 12 kr.

Huius fl. 63 kr. 53

[212] Hütte.
[213] Randbemerkung am linken Rand: „*Neue Kiell*“.
[214] Sh. RB 1653, S. 158.
[215] Lagerholz.